



Kiel, 15. November 2017

Nr. 332 /2017

Sandra Redmann

## Aus unseren Meeren darf kein Endlager für Plastikmüll werden

*Zum TOP 11 „Europäisches Verbot von Mikroplastik“ erklärt die umweltpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Sandra Redmann:*

Unsere Meere werden mehr und mehr mit Plastik zugemüllt. Auch in Nord- und Ostsee sind Plastikabfälle eine allgegenwärtige Gefahr für Fische, Vögel und Meeressäuger. Mikroartikel und Plastik-Giftstoffe gelangen problemlos in die Körper von Meerestieren und können durch deren Verzehr auch in den menschlichen Organismus aufgenommen werden. Als gewählte Parlamentarier im Land zwischen den Meeren müssen wir alle im Schleswig-Holsteinischen Landtag deshalb ein hohes Interesse daran haben, dass der ganze Plastikmüll nicht mehr ins Meer gelangt – aus Tierschutzgründen aber auch weil es für den Menschen ein Problem darstellt. Wir finden den Antrag der Landesregierung richtig und werden diesen unterstützen. Zudem werden wir auf Anregung unserer Fraktion hin eine Anhörung im Umwelt- und Agrarausschuss durchführen, um dem Thema eine breite Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)